

U14-Mädchen: Bericht vom vergangenen Freitag

03.04.2012 07:19 von Rechner Uli (Admin)

Nachfolgend der selbst geschriebene Spielbericht von den Mädchen über das Spiel am vergangenen Freitag gegen Horrenberg.

Von Anfang an war uns allen klar, dass wir mit genug Kampfgeist und Willen dieses Spiel gegen die etwa gleichstarke Mannschaft von Horrenberg gewinnen könnten.

Unsere Trainer, Thilo Jaufmann und Jürgen Killian, betonten vor dem Spiel noch einmal, dass wir alles geben müssen.

Mit Kampfgeist betraten wir bei Wind und Kälte unseren heimischen Sportplatz. Zu Beginn der ersten Hälfte stand dieselbe Mannschaft, die auch gegen Waldhof Mannheim zu Anfang auflief, auf dem Platz. Nach dem Anstoß nahm das Spiel seinen Lauf und unsere Gegner schossen das erste, wenn auch, wie manche meinen, nicht ganz gerechte Tor, da der Ball vorher hinter der Toraus-Linie gewesen sein soll.

Im Großen und Ganzen war das Spiel ausgeglichen, wir gingen mit diesem 1:0 Rückstand in die Pause.

Als wir aus den Kabinen kamen und die andere Seite des Spielfeldes eingenommen hatten, wurde auch schon von dem jungen aber gerechten Schiedsrichter zur zweiten Halbzeiten angepfiffen. Leider bekamen wir trotz einiger Wechsel und eines ausgeglichenen Spiels auch noch das zweite Tor auf unsere Rechnung.

Aber diese Rechnung wurde ohne unsere neuste Spielerin, die ich hiermit auch im Namen des Vereines herzlich willkommen heißen will- (Hallo Jenny!!!!) – gemacht. Mit dem Ehrgeiz, in ihrem ersten „Pflichtspiel“ ein Tor zu schießen, wurde sie eingewechselt.

Nach einigen Minuten schoss sie tatsächlich das 2:1 für uns und die Aufholjagd begann. Doch wir bekamen diesen Ball nicht an der etwas nachlassenden aber trotzdem gut stehenden Abwehr der Gegnerinnen vorbei.

Von außen fieberten unsere Zuschauer, bei denen ich mich bzw. wir uns an dieser Stelle auch ganz herzlich für die ständige Unterstützung bedanken wollen, mit. Das Spiel wurde zu einem kleinen Krimi, doch das Happy End war auf unserer Seite. Denn in den letzten Minuten gelang es Jenny ein zweites Mal, den Ball für uns einzunetzen.

Damit war der Endstand dieses „Fußballkrimis“ ein zufriedenstellendes 2:2. Nach dem Spiel feierten wir eine kleine „Party“ bei der auch folgende Bilder von unserer doppelten Torschützlin Jenny entstanden.

Am Ende möchte ich mich bei unseren Trainern bedanken, die sehr viel Zeit und Aufwand in uns stecken und wir den angebrachten Dank im Training manchmal nicht übermitteln können. Dankeschön

Von Nina

(Anmerkung Red.: leider fehlen die Bilder, falls noch welche kommen, fügen wir diese noch bei!)